

Vernehmlassung: Fragenkatalog für die Kantone zum Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens

Fragen	Antworten
1. Wie viele ansässige Quellenbesteuerte haben Wohnsitz in Ihrem Kanton? Wie viele weisen ein Erwerbseinkommen von mehr als 120 000 Franken brutto aus?	Ansässige Quellenbesteuerte: ca. 8'000 davon mit Bruttoerwerbseinkommen über Fr. 120'000.—: ca. 300
2. Wie viele nicht ansässige Quellenbesteuerte arbeiten in Ihrem Kanton? Wie viele weisen ein Erwerbseinkommen von mehr als 120 000 Franken brutto aus?	Nicht ansässige Quellenbesteuerte: ca. 2'300 (inkl. Grenzgänger D) davon mit Bruttoerwerbseinkommen über Fr. 120'000.—: ca. 100
3. Wie hoch ist der Anteil der Quellenbesteuerten in Ihrem Kanton mit einem Erwerbseinkommen von: - weniger als 40 000 Franken brutto? - weniger als 50 000 Franken brutto? - weniger als 60 000 Franken brutto?	Die Zahl der Quellenbesteuerten (inkl. Nicht-Ansässige) mit einem Brutto-Erwerbseinkommen beträgt: < Fr. 40'000.—: 6'400 < Fr. 50'000.—: 7'450 < Fr. 60'000.—: 8'150
4. Wie hoch ist der aktuelle Personalbestand zur Sicherstellung des Vollzugs der Quellensteuer von unselbständig Erwerbstätigen (inkl. allfälliger Personalressourcen in den Gemeinden)?	Ab 01.01.2014: 830 Stellenprozente (inkl. Register, NOV, EOV, Bezug usw.)
5. Mit wie vielen zusätzlichen nachträglichen ordentlichen Veranlagungen ist in Ihrem Kanton zu rechnen?	Wir schätzen die Zahl der zusätzlich von Amtes wegen vorzunehmenden nachträglichen ordentlichen Veranlagungen (NOV) wie folgt, wenn die Limite angesetzt wird bei einem Bruttoerwerbseinkommen von Fr. 80'000.—: + 500 Fr. 60'000.—: + 2'000 Fr. 50'000.—: + 2'400 Fr. 40'000.—: + 3'300

Fragen	Antworten																						
	Hinzu kommen die NOV auf Antrag, welche die bisherigen Tarifkorrekturen ersetzen (siehe Frage 7). Dabei ist zu beachten, dass deren Zahl umso tiefer ausfällt, je mehr NOV von Amtes wegen durchgeführt werden.																						
6. Kann der kantonale Mehraufwand in Stellen und Franken aufgrund der vorgesehenen Anpassungen des Quellensteuerregimes quantifiziert werden?	Bei einer Limite für die NOV von Amtes wegen bei Fr. 80'000 rechnen wir mit einer Stelle zusätzlich, bei Fr. 60'000 mit zwei Stellen, bei Fr. 40'000 mit drei Stellen. Das führt zu zusätzlichen Kosten von Fr. 150'000.— pro Stelle und Jahr (inkl. Infrastruktur).																						
7. Wenn ja, wie hoch sind die administrativen Erleichterungen durch den Wegfall der Tarifkorrekturen?	Wir führen jährlich rund 1'000 bis 1'200 Tarifkorrekturen durch. Davon werden etwa 20% entfallen, die restlichen werden durch die NOV ersetzt werden.																						
8. Wie viel Bezugsprovisionen (Bund, Kantone, Gemeinde) hat Ihr Kanton zwischen 2010 und 2012 bezahlt? Welcher Prozentsatz wurde dabei angewendet? Ist eine Aufteilung nach Kapitaleistungen und übrigen steuerbaren Leistungen möglich?	<table><tr><th colspan="4">Bezugsprovisionen</th></tr><tr><th rowspan="2"></th><th colspan="2">Betrag in Franken</th><th rowspan="2">Prozentsatz</th></tr><tr><th>Kapitaleistungen</th><th>übrige steuerbare Leistungen</th></tr><tr><td>2010</td><td>11'344</td><td>1'508'727</td><td>3 %</td></tr><tr><td>2011</td><td>12'253</td><td>1'509'068</td><td>3 %</td></tr><tr><td>2012</td><td>12'044</td><td>1'454'025</td><td>3 %</td></tr></table>	Bezugsprovisionen					Betrag in Franken		Prozentsatz	Kapitaleistungen	übrige steuerbare Leistungen	2010	11'344	1'508'727	3 %	2011	12'253	1'509'068	3 %	2012	12'044	1'454'025	3 %
Bezugsprovisionen																							
	Betrag in Franken		Prozentsatz																				
	Kapitaleistungen	übrige steuerbare Leistungen																					
2010	11'344	1'508'727	3 %																				
2011	12'253	1'509'068	3 %																				
2012	12'044	1'454'025	3 %																				

Datum: 17. März 2014

Vernehmlassungsteilnehmer: Regierungsrat des Kantons Solothurn